

Blattschnitte

Der Blattschnitt wird zur systematischen Einteilung von Kartenwerken in mehrere kleinere Teilkarten nach einem definierten Schema verwendet. Beispielfhaft werden die hauptsächlich verwendeten Blattschnitte kurz erläutert.

Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK50) – national – MGI Projektion:.....	1
Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK50) – weltweit standardisiert – UTM Projektion:.....	1
Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK25) – weltweit standardisiert – UTM Projektion:.....	1
Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK200) – weltweit standardisiert – UTM Projektion:.....	1
Blattschnitt der Orthofotos (TB5):.....	2
Blattschnitt der Orthofotos (TB10):.....	2
Blattschnitt der Digitalen Katastralmappe M 1:1.000:.....	3
Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:	3

Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK50) – national – MGI Projektion:

Referenzsystem:	MGI (Militärgeographisches Institut)
Ellipsoid:	Bessel
Projektionssystem:	Transversale Merkator Projektion, Gauß-Krüger-Projektion (GK), winkeltreu
Meridianstreifen (Zonen):	drei 3-Grad breite Streifen decken das Bundesgebiet ab
Bezugsmeridiane:	28°, 31° und 34° östlich von Ferro
Ableitung:	vom geografischen Gradnetz abgeleitet
Anzahl der Blätter in OÖ:	44 Blätter: 2, 3, 12-18, 27-35, 44-53, 63-70, 95-100, 126, 127

Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK50) – weltweit standardisiert – UTM Projektion:

Referenzsystem:	World Geodetic System 1984 (WGS 84)
Ellipsoid:	Geodetic Reference System 80 (GRS80)
Projektionssystem:	Universale Transversale Merkator Projektion, UTM
Meridianstreifen (Zonen):	zwei 6-Grad breite Streifen decken das Bundesgebiet ab
Bezugsmeridiane:	9° und 15° östlich von Greenwich (Zone 32 und 33)
Ableitung:	20' x 12' nach den runden geographischen Gitterlinien
Durchschn. Fläche 1 Blattes:	560 km ²
Anzahl der Blätter in Ö:	191 Blätter

Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK25) – weltweit standardisiert – UTM Projektion:

Referenzsystem:	World Geodetic System 1984 (WGS 84)
Ellipsoid:	Geodetic Reference System 80 (GRS80)
Projektionssystem:	Universale Transversale Merkator Projektion, UTM
Meridianstreifen (Zonen):	zwei 6-Grad breite Streifen decken das Bundesgebiet ab
Bezugsmeridiane:	9° und 15° östlich von Greenwich (Zone 32 und 33)
Ableitung:	10' x 12' nach den runden geographischen Gitterlinien

Blattschnitt der Österreichkarte (ÖK200) – weltweit standardisiert – UTM Projektion:

Referenzsystem:	World Geodetic System 1984 (WGS 84)
Ellipsoid:	Geodetic Reference System 80 (GRS80)
Projektionssystem:	Universale Transversale Merkator Projektion, UTM
Meridianstreifen (Zonen):	zwei 6-Grad breite Streifen decken das Bundesgebiet ab

Bezugsmeridiane: 9° und 15° östlich von Greenwich (Zone 32 und 33)

Anzahl der Blätter in Ö: 8; Die ÖK200 bildet auf einem Kartenblatt ein gesamtes Bundesland ab, daher richtet sich der Blattschnitt auch nach der Ausdehnung der einzelnen Bundesländer.

Blattschnitt der Orthofotos (TB5):

Ableitung: Quadratischer Blattschnitt bei dem ein Triangulierungsblatt (10 x 10 km) in 16 Teile untergliedert wird.

Blattgröße: 2,5 x 2,5 km in der Natur

Anzahl der Blätter in ÖÖ: 2098

Schema-Beispiel:

5638-5000 00		5638-5001 01		5638-5100 00		5638-5101 01
5638-5002 02	0	5638-5003 03		5638-5102 02	1	5638-5103 03
5638-5200 00		5638-5201 01		5638-5300 00		5638-5301 01
5638-5202 02	2	5638-5203 03		5638-5302 02	3	5638-5303 03

Bezugspunkt für die Blattbezeichnung ist die rechte obere Ecke. z. B.: 5638:
 56: gekürzter Rechtswert $y = 560.000 + 450.000$ (M31)
 38: gekürzter Hochwert $x = 5.380.000$, wobei die der konstante Wert 5.000.000 weggelassen wird

Aus den Quadranten kann der 2. Teil der Blattbezeichnung ermittelt werden z. B.: -5201
 5: Blattschnitt aus TB5
 2: Quadrant 2
 01: Unterquadrant 01

Blattschnitt der Orthofotos (TB10):

Ableitung: Quadratischer Blattschnitt bei dem ein Triangulierungsblatt (10 x 10 km) in 4 Teile untergliedert wird. Der blau markierte Bereich in der Beschreibung des Blattschnittes der Orthofotos TB5 stellt ein Blatt im Blattschnitt TB10 dar

Blattgröße: 5 x 5 km in der Natur

Anzahl der Blätter in ÖÖ: 561

Schema-Beispiel:

5638-100 00	5638-101 01
5638-102 02	5638-103 03

Der erste Teil der Blattbezeichnung ergibt sich gleich wie bei TB5. Der zweite Teil ergibt sich wie folgt anhand des Beispiels: -102
 1: Blattschnitt aus TB10
 02: Quadrant 2

